

# Die neue Qualität in der Pflege

## Pflicht oder Kür?

## Pflegefachtag der Volkssolidarität

### 15. Mai 2019 in Berlin



Der Stellenwert von Versorgungsqualität hat erheblich an Bedeutung gewonnen: Im Hinblick auf die Qualität in der Altenpflege wurden in jüngster Zeit Veränderungen angestoßen. Ab Herbst 2019 wird bundesweit ein neues System eingeführt, in Form eines indikatorengestützten Verfahrens. Das Thema der Qualität in der Pflege ist auch angesichts von demografischem Wandel und Fachkräftemangel eine zentrale Herausforderung in den Pflegeeinrichtungen der Volkssolidarität. Die qualitative Fachlichkeit und deren Umsetzung ist ein entscheidender Erfolgsfaktor.

Daher widmet sich der Fachtag am *Vormittag* den **theoretischen sowie prüfrelevanten Informationen** für eine Implementierung der Qualitätsindikatoren und dem damit verbundenen neuen Qualitätsprüfverfahren in den Einrichtungen. Die Grundlagen zum neuen Qualitätssystem in der stationären Pflege stellt Herr Claus Bölicke mit der Erläuterung des Indikatorenmodells nach Wingefeld in seinem Vortrag dar. Über den **Stellenwert des Fachgespräches in der Prüfsituation** als neue Herausforderungen wird Frau Susan Kehnscherper referieren und praxisnahe Informationen geben.

Am *Nachmittag* nehmen wir den **Expertenstandard in der Beziehungsgestaltung von Menschen mit Demenz** in den Blick. Bei Menschen mit Demenz werden Gefühle der Sicherheit und Geborgenheit erschüttert, aufgrund von Unsicherheiten, erlebter Bedrohung und Trennungssituationen. Durch Beziehungsgestaltung kann dem Mensch mit Demenz hier begegnet werden; die empfundene Lebensqualität verbessert sich. Frau Barbara Klee-Reiter nimmt uns in ihrem Fachtagbeitrag mit, die Innenwelten der Demenz nachhaltig zu verstehen.

Darüber hinaus möchten wir den Fachtag für einen **regen Austausch im direkten Kontakt miteinander** nutzen. Nach den Vorträgen besteht Möglichkeit für Fragen an die Referierenden und in der Mittagspause sowie beim „Get together“ ist ausreichend Zeit für Diskussionen.

Gerahmt wird die Veranstaltung eröffnend von Herrn Dr. Wolfram Friedersdorff und den Ausblick gebend durch Herrn Olaf Wenzel. Durch die Veranstaltung führen moderierend Sylvia Svoboda und Annegret Seehaus.

Der Fachtag richtet sich an Mitarbeiter/-innen und Einrichtungsleiter/-innen der stationäre Pflege und ambulanten Dienste, insbesondere aus den Bereichen der Pflegedienstleitung, des Qualitätsmanagements und Praxisanleitungen, der Bereichsleitung sowie Einrichtungsleitungen und interessierte Geschäftsführungen.

*Die Fachtagung ist eine Veranstaltung des Volkssolidarität Bundesverbandes und des Kompetenzzentrums Pflege.*

**VOLKSSOLIDARITÄT**

## Programm

Moderation:

**Sylvia Svoboda**, Pflegedirektorin Sozialdienste der Volkssolidarität gGmbH im Landesverband Berlin, Leiterin des Kompetenzzentrums Pflege der Volkssolidarität Bundesverband

**Annegret Seehaus**, Bereichsleiterin Soziale Dienste der Volkssolidarität im Landesverband Sachsen-Anhalt

09.30 bis 10.00 Uhr

### Ankunft und Begrüßungsimbiss

10.00 Uhr bis 10.15 Uhr

### Eröffnung

Dr. Wolfram Friedersdorff, Präsident der Volkssolidarität

10.15 bis 11.35 Uhr

### Indikatorenmodell nach Wingenfeld

#### Neues Indikatorengestütztes Qualitätssystem in der stationären Pflege

Claus Bölicke, AWO Bundesverband e.V.

11.35 bis 12.30 Uhr

### Das Fachgespräch – eine wichtige Informationsquelle in Qualitätsprüfungen

Susan Kehnscherper, Prüfdienst der PKV, Regionalleiterin Berlin/Brandenburg/Sachsen

12.30 bis 13.30 Uhr

### Austausch in der Mittagspause

13.30 Uhr bis 14.45 Uhr

### Expertenstandard Beziehungsgestaltung für Menschen mit Demenz

#### Demenz Balance Modell: Die Innenwelten der Demenz verstehen – Lebensqualität erhalten

Barbara Klee-Reiter, Perspektive Demenz

14.45 bis 15.00 Uhr

### Ausblick

Olaf Wenzel, Geschäftsführender Vorstand der Volkssolidarität Bundesverband e. V.

15.00 bis 16.00 Uhr

### Austausch beim „Get together“

mit Kaffee + Kuchen

## Ort: Berliner Stadtmission

Lehrter Straße 68, 10557 Berlin

### Anfahrt

Die Zufahrt erfolgt über die Seydlitzstraße 20. Parkmöglichkeiten sind je nach Verfügbarkeit in den anliegenden Straßen und am Hauptbahnhof. S-Bahnhof Hauptbahnhof (10 Minuten Fußweg) Bitte wählen Sie den Ausgang „Europaplatz“. Gehen Sie links bis zur zweiten Kreuzung und überqueren Sie dort die Straße an der Ampel gegenüber von Motel One.

### Verpflegung

Auf unserer Tagung werden Getränke, Snacks sowie ein Mittagessen angeboten.

Die Kosten sind in der Tagungsgebühr enthalten.

### Fotografien

Im Rahmen des Pflegefachtages werden Bilder der Teilnehmer/-innen gemacht. Eine entsprechende Einverständniserklärung wird beim Empfang bereitgelegt.

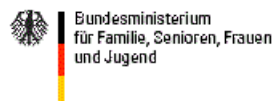
### Veranstalter

Volkssolidarität Bundesverband e.V. | KPZ Pflege

Kontakt: Sabine Dummert ([sabine.dummert@volkssolidaritaet.de](mailto:sabine.dummert@volkssolidaritaet.de))

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird eine Gebühr in Höhe von 39,00 Euro erhoben. Reise- und Übernachtungskosten können nicht erstattet werden. Um eine Anmeldung zur Fachveranstaltung wird gebeten. Bitte nutzen Sie dafür den anliegenden **Anmeldebogen**.

Die Fachtagung ist gefördert durch:



## Die neue Qualität in der Pflege – Pflicht oder Kür?

Fachtagung der Volkssolidarität  
15.05.2019, Berliner Stadtmission

Volkssolidarität Bundesverband e.V.  
Kompetenzzentrum Pflege  
[www.volkssolidaritaet.de](http://www.volkssolidaritaet.de)

## Anmeldebogen

Pflegefachtag der Volkssolidarität am 15. Mai 2019 in Berlin

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis **spätestens zum 30. April 2019** mit Ihren Kontaktdaten an:  
[sabine.dummert@volkssolidaritaet.de](mailto:sabine.dummert@volkssolidaritaet.de) oder per Fax 030 / 27 59 39 59

Vor- und Nachname: -----

Tätigkeit: -----

Verband/-sgliederung: -----

(Stadt-, Kreis-, Regional)

Landesverband: -----

Anschrift: -----

Telefonnummer: -----

E-Mail: -----

Datum / Unterschrift: -----

-----  
Stempel der Verbandsgliederung

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Teilnehmer/-in **39,00 Euro**.

Ihre Anmeldung ist gleichzeitig Grundlage zur Überweisung der Tagungsgebühr.

Eine gesonderte Rechnungslegung erfolgt nicht. **Die Anmeldung ist verbindlich.**

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten ist die Veranstaltung auf 100 Teilnehmer/-innen begrenzt.

### Überweisung

Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 08.05.2019 auf folgendes Konto:

**Bank für Sozialwirtschaft**

**IBAN:** DE17 1002 0500 0003 5420 00 (BIC: BFSWDE33BER)

**Verwendungszweck:** TG-Nr.: 49331, Vor- und Nachname.

Sollten Sie nach Eingang Ihrer Teilnahme verhindert sein, bitten wir Sie, dies umgehend der Bundesgeschäftsstelle der Volkssolidarität mitzuteilen. Für Absagen, die nach dem 30.04.2019 eingehen, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 20,00 € erhoben.

Der Volkssolidarität Bundesverband e.V. bedankt sich für Ihre Interesse.

Wir freuen uns auf einen regen Fachaustausch mit Ihnen.